

Inhalt

Geleitwort 7

Zur Gedankenwelt C. G. Jungs 11
Die Sinnfrage in der Gedankenwelt 11

Visionen in Dichtung und Traum 15

Der Baum als Sinnbild des inneren Entfaltens 18
Der Baum in der Natur 18
Der Philosophische Baum und die Farbe Gold 20
Der lyrische Baum 23
Die „Magnolie“ im Traum C. G. Jungs 25

Der Traum 27

Der Traum, ein Königsweg zum Unbewussten 27
Der Traum mit Ingeborg Bachmann – eine lebendige
Herausforderung 31
Meine Betrachtungen zum Traum 34
Die Kunst, ein „großer Traum“ 40

Visionen in der Dichtung zum Zeitlosen 43

Bachmann – Inspiration 45

Der erste Baum 45
Prophetie und Zweifel 46
Sind wir im Zeitlosen Verwurzelte? 49

Hilde Domin – Wandlungsstufen 54

***Bitte* 54**

Demut – die unverzichtbare Begleiterin bei Hilde
Domin 55

Schmerz und Liebe als tiefste Anlage 55

Die andere Wirklichkeit 57

In der Bitte sprechen wir die Wirksamkeit der Innen-
welt an 59

**Rainer Maria Rilke – Der Weg. *Ich lebe mein Leben
in wachsenden Ringen* 61**

***Das Buch vom mönchischen Leben* 61**

Gefragt ist von uns ein Ringen zwischen beiden Prä-
gungen 68

Georg Trakl – Verheißung und Erfüllung 71

***Ein Winterabend* 71**

Verheißung und Erfüllung 73

Betrachtungen zum Gedicht „Ein Winterabend“ 75

Epilog 81

Literaturquellen 89

Danksagung 93

Die Autorin 94